Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944
1940

172 (25.6.1940) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Badischer Staatsanzeiger

25. Juni 1940 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN Folge 67

Gemüse- und Obstpreise.

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise.

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) setze ich für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erzeugerpreise fest:

A. Gemüsepreise.

Spinat	10	Rpf. je 500 g
Rhabarber	7	„ „ 500 g
Kopfsalat Gütekl. A über 300 g	7	„ „ Stück
„ „ A über 200—300 g	5	„ „ „
„ unter 200 g	3	„ „ „
Kohlrabi	6	„ „ „
Treibhaus- und Kastengurken		
Größe I über 500 g	35	„ „ „
Größe II über 350—500 g	25	„ „ „
Für die Abgabestelle Reichenau	28	„ „ „
Größe III kleinere	18	„ „ „

Die Gewichtsangaben gelten als ungefähre Begrenzung. Für Größen über 700 g darf der Höchstpreis entsprechend überschritten werden.

Rettiche gebunden Gütekl. A	8	Rpf. je Bund
Rettiche gebunden Gütekl. B	5	„ „ „
Rettiche große	8	„ „ Stück
Karotten mit Laub, gebündelt, 15 Stück; Pariser große, nicht unter 20 mm Durchmesser, 10 Stück	14	„ „ Bund
Blumenkohl Größe I (Mindestdurchm. 180 mm)	40	„ „ Stück
Blumenkohl Größe II (Mindestdurchm. 150 mm)	27	„ „ „
Blumenkohl Größe III u. geringere	17	„ „ „
Blumenkohl beim Verkauf nach Gewicht	22	„ „ 500 g

B. Obstpreise.

Erdbeeren Güteklasse A	30	Rpf. je 500 g
„ „ B	20	„ „ 500 g
Kirschen Güteklasse A	23	„ „ 500 g
Kirschen, besond. große, schöne schwarze Sorten (Ia. Ware)	28	„ „ 500 g
Stachelbeeren, reif	22	„ „ 500 g
„ unreif	18	„ „ 500 g
Johannisbeeren	20	„ „ 500 g
Himbeeren	35	„ „ 500 g
Heidelbeeren, Sammlerpreis	30	„ „ 500 g
ab 28. 6. 1940	25	„ „ 500 g

Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren geringerer Güteklassen ermäßigen sich die Höchstpreise entsprechend der Wertminderung.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 — Reichsgesetzblatt I S. 999.

Die vorstehende Anordnung tritt am 26. Juni 1940 in Kraft. (33199)

Karlsruhe, den 24. Juni 1940.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

*

Verordnung

über Lade- und Löschfristen für die Binnenschiffahrt in den Rheinhäfen Mannheim und Karlsruhe.

Auf Grund der Ermächtigung in § 2 Nr. 2 und § 6 der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 (Reichs- und Staatsanzeiger vom 24. November 1939 Nr. 276 S. 3) zur Durchführung der Verordnung zur Bekämpfung von Notständen im Verkehr vom 19. September 1939 (RGBl. I S. 1951) wird folgendes bestimmt:

I.

Berechnung der Fristen.

1. Die in § 2 Nr. 1 der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 festgesetzten Höchstfristen und die nachstehend unter II bestimmten Mindestleistungen für das Beladen und das Löschen von Binnenschiffen sind nach Kalendertagen zu berechnen.

   Der Lauf einer Frist beginnt mit 0 Uhr des Tages, der auf das Eintreffen des Fahrzeugs an der Umschlagstelle folgt.

2. Sonn- und Feiertage werden bei der Berechnung der Fristen mitgezählt; ausgenommen sind die Feiertage, an denen nach den jeweiligen Vorschriften die Deutsche Reichsbahn ein Beladen oder Entladen ihrer Wagen nicht fordert.

II.

Mindestleistungen.

Abweichend von § 2 Nr. 1 der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 werden für die nachstehend aufgeführten Güterarten an Stelle der Höchstfristen folgende Mindestleistungen festgesetzt:

a) Laden von Schnittholz 75 t täglich;
b) Löschen von Schnittholz von Hand 70 t täglich;
c) Löschen von Schnittholz mittels Krans 90 t täglich;
d) Laden und Löschen von Bimserzeugnissen von Hand 100 t täglich;
e) Laden und Löschen von gemischtem Stückgut 100 t täglich;
f) Laden und Löschen von sonstigen schwer umzuschlagenden oder sperrigen Gütern 75 t täglich.

III.

Bedeutung der Höchstfristen und Mindestmengen.

Die in der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 festgesetzten Höchstfristen und die vorstehend unter II festgesetzten Mindestleistungen sind Richtsätze. Sie befreien die am Umschlag beteiligten Personen und Stellen nicht von der Verpflichtung, gemäß § 1 der Verordnung des Reichsverkehrsministers den Umschlag mit dem nach den Umständen möglichen Mindestmaß an Zeitaufwand zu betreiben.

Die Richtsätze müssen daher übertroffen werden, insbesondere wenn

a) die Umschlagsanlage früher schon höhere Leistungen erzielt hat,
b) noch am Tage des Eintreffens eines Schiffes mit dem Laden oder Löschen begonnen werden kann.

IV.

Strafanträge.

Die Befugnis zum Stellen von Strafanträgen gemäß § 6 der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 wird dem Wasserstraßenamt Mannheim übertragen.

V.

Schlußbestimmungen.

1. Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1940 in Kraft.
2. Die Verordnung über Lade- und Löschfristen für die Binnenschiffahrt in den Rheinhäfen Mannheim und Karlsruhe vom 29. Dezember 1939 wird aufgehoben.

Karlsruhe, den 20. Juni 1940. (33789)

Bad. Finanz- und Wirtschaftsministerium
Abteilung für Wasser- und Straßenbau.

*

Lösch- und Ladefristen auf dem Neckar

Nachstehend geben wir eine Verordnung der Wasserstraßendirektion Stuttgart bekannt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1940.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsministerium
Abteilung für Wasser- und Straßenbau.

Verordnung
der Wasserstraßendirektion Stuttgart
über die
Verkürzung der Lade- und Löschfristen auf dem Neckar.

Nach § 2 Ziffer 1 der Verordnung des Herrn Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 zur Durchführung der Verordnung zur Bekämpfung von Notständen im Verkehr vom 19. September 1939 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 276 vom 24. November 1939 und Reichs-Verkehrs-Blatt Ausgabe A Seite 241) gelten am Neckar für das Beladen und Löschen von Binnenschiffen bei Gesamt- und Teilladungen folgende Höchstfristen:

bis zu	125 t	1 Tag
„ „	300 t	2 Tage
„ „	500 t	3 „
„ „	750 t	4 „
„ „	1000 t	5 „
„ „	1450 t	6 „
„ „	2000 t	7 „
„ „	2600 t	8 „
darüber		9 „

Zur Durchführung dieser Verordnung ordne ich auf Grund der Ermächtigung in § 2 Ziffer 2 und des § 6 Abs. 2. a. a. O. für den Neckar von km 5,8 (obere Grenze des Mannheimer Hafengebiets) bis km 125 (Lauffen, Zementwerk) einschließlich der Häfen in Heilbronn folgendes an:

I.

Berechnung der Fristen.

1. Die in § 2 Nr. 1 der Verordnung des Reichsverkehrsministers vom 23. November 1939 festgesetzten Höchstfristen und die nachstehend unter II bestimmten Mindestleistungen für das Beladen und das Löschen von Binnenschiffen sind nach Kalendertagen zu berechnen.

   Der Lauf einer Frist beginnt mit 0 Uhr des Tages, der auf das Eintreffen des Fahrzeugs an der Umschlagstelle folgt.

2. Sonn- und Feiertage werden bei der Berechnung der Fristen mitgezählt, ausgenommen sind die Feiertage, an denen nach den jeweiligen Vorschriften die Deutsche Reichsbahn ein Beladen oder Entladen ihrer Wagen nicht fordert.

II.

Mindestleistungen.

Abweichend von § 2 Nr. 1 der erwähnten Verordnung werden für die nachstehend aufgeführten Umschlagplätze und Güterarten an Stelle der Höchstfristen folgende Mindestleistungen festgesetzt:

a) für alle Umschlagplätze: Laden von Schnittholz 75 t täglich;
b) für alle Umschlagplätze: Löschen von Schnittholz von Hand 70 t täglich;
c) für alle Umschlagplätze: Löschen von Schnittholz mittels Krans 90 t täglich;
d) für alle Umschlagplätze: Laden und Löschen von Bimserzeugnissen von Hand 100 t täglich;
e) für alle Umschlagplätze: Laden und Löschen von Schrott chargierfähig 150 t täglich, nicht chargierfähig 100 t täglich;
f) für alle Umschlagplätze: Löschen von Rundholz 150 t täglich;
g) für den Wilhelmskanal und den Winterhafen in Heilbronn: bei Gütern aller Art mindestens 100 t täglich.

III.

Bedeutung der Höchstfristen und Mindestmengen.

Die in der erwähnten Verordnung des Reichsverkehrsministers festgesetzten Höchstfristen und die vorstehend unter II festgesetzten Mindestleistungen sind Richtsätze. Sie befreien die am Umschlag beteiligten Personen und Stellen nicht von der Verpflichtung, gemäß § 1 der Verordnung den Umschlag mit dem nach den Umständen möglichen Mindestmaß an Zeitaufwand zu betreiben.

Die Richtsätze müssen daher übertroffen werden, insbesondere wenn

a) die Umschlaganlage früher schon höhere Leistungen erzielt hat,
b) noch am Tage des Eintreffens eines Schiffes mit dem Laden oder Löschen begonnen werden kann.

IV.

Zuständigkeit der Wasserstraßenämter.

Die Befugnis, allgemein oder im Einzelfall die Höchstfristen anders festzusetzen oder an Stelle der Höchstfristen Mindestfristen festzusetzen, sowie die Befugnis, bei Verstößen gegen die Verordnung vom 23. November 1939 und gegen die auf ihr beruhenden Vorschriften den Antrag auf Strafverfolgung zu stellen oder zurückzunehmen, übertrage ich den Wasserstraßenämtern Heidelberg und Heilbronn.

V.

Schlußbestimmungen.

1. Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntgabe in Kraft.
2. Meine Bekanntmachung vom 12. Dezember 1939 über die Verkürzung der Lade- und Löschfristen auf dem Neckar wird aufgehoben.

Stuttgart, den 7. Juni 1940. (33788

Wasserstraßendirektion:
Der Wasserstraßendirektor:
gez.: Becker.

Zuteilung von Futtermitteln an nichtlandwirtschaftliche Pferde- u. Schweinehalter.

Für nichtlandwirtschaftliche Tierhalter kommen zur Verteilung auf Abschnitt 8 der Futtermittelscheine für Pferde

je Pferd bis zu 210 Kg. Pferdefutter

für die Versorgung der Pferde im Monat Juli 1940.

Auf die Abschnitte 6 der Futtermittelscheine für Schweine

je Schwein bis zu 25 Kg. Schweinefutter

für die Versorgung der Schweine in den Monaten Juli, August und September 1940.

Abschnitt 8 der Futtermittelscheine für Pferde und Abschnitt 6 der Futtermittelscheine für Schweine werden hiermit aufgerufen.

Die Futtermittelscheine sind deshalb zwecks Abtrennung der genannten Abschnitte den seitherigen Futtermittellieferanten einzureichen. (34037)

Karlsruhe, den 19. Juni 1940.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
Landesernährungsamt Baden — Abt. B.

*

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

I. Veröffentlichungen

auf Grund der Verordnung über die Bekanntgabe von Ernennungs- und Beförderungserlassen (RGBl. I S. 1701) — Beamte, die zum Wehrdienst einberufen sind.

Ernannt: zum Hauptlehrer: die Lehrer Karl Graß (Karlsruhe) in Etzenrot, Kurt Knittel (Karlsruhe) in Wolfartsweier, Karl Brecht an der ländl. Berufsschule für Knaben in Eubigheim, Hermann Bauer in Lengenrieden, Franz Boos in Grünsfeld; **zum Studienreferendar:** Wilhelm Salomon aus Kassel; **zum Beamten auf Lebenszeit:** Hauptlehrer August Schweizer in Hugsweier. **Ins Beamtenverhältnis berufen:** Der Anwärter für den gewerbl. Schuldienst Hugo Gilgin an der Gewerbeschule in Säckingen als a.p. Technischen Lehrer.

II. Sonstige Veröffentlichungen:

Ernannt: Studienassessorin Dr. Anneliese Mayer zur Studienrätin an der Hans-Thoma-Schule, Oberschule für Jungen, in Lörrach. (34257)

Bad. Ministerium des Kultus und Unterrichts.

*

Staatsprüfung für den mittl. techn. Dienst im Maschinenwesen u. in der Elektrotechnik.

Die nächste Staatsprüfung für den mittl. techn. Dienst im Maschinenwesen und in der Elektrotechnik an der Staatlichen Ingenieurschule in Konstanz beginnt am

Montag, dem 22. Juli 1940,
8 Uhr vormittags.

Die Gesuche um Zulassung sind spätestens bis Donnerstag, den 27. Juli 1940, mit den vorgeschriebenen Belegen bei der Staatl. Ingenieurschule Konstanz einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1940. (33995)

Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister.

*

Das dem Generalkonsul von Mandschukuo in Hamburg, An Chi-Yün, erteilte Exequatur ist erloschen. Mit der Leitung des Generalkonsulats ist der Vizekonsul Seitoku Sawaguchi betraut worden. (33950)

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid Karlsruhe

Zu verkaufen

Ein Posten
Rahmenhölzer
60×60 mm, 1,80—3,60 m lang, abzugeben. (34259)
J. F. Eckrich, Knielingen, Grenzweg, Telefon 5058.

Wasserbehälter
500 Liter, für Kleingärtner geeignet, verkauft Hch. Buntenbach, Rohrstoffe, Karlsr., Durlacherstr. 26, Tel. 3481. (33738)

2 Schweißapparate
(autog.) 4 u. 6 Kg.
1 Dezimalwaage
(500 Kg.), 1 einflügl. eis. Türe mit Rahmen zu verkaufen. Angeb. unt. 16229 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Herrenzimmer
edler Stil, außergewöhnlich repräsentabel, völlig neu, wegen unvorhergesehener Ereignisse für 2700 ℳ abzugeben. Normalpreis 3500 ℳ. Interessenten schreiben unter 16184 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Drehbank
2 Mtr. Drehlänge, in gutem Zustand, zu verkaufen. Angebote unter Z 33820 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Dreschgarnitur
in gut. Zustand, umständehalber zu verk. Rotort Karlsruhe. Zu erfr. u. A 16134 im Führ.-Verl. Khe.

Landwirte!
Rübsamen
lange rotköpfige Ulmer, Liter ℳ 2.80.
S. Meß, Samenhandlung, Karlsruhe, Winterstr. 46. (16157

Feurich-Flügel
mit Welte-Mignon-Einbau zu verkauf. Angebote unt. 16065 an Führ.-Verl. Khe.

Emailherd
gut erh., bill. zu vkf. K. Weidemann, Khe., Kapellenstr. 52.

Eichene (16146)
Bettstelle
mit Rost, wie neu zu verkaufen. Khe., Wilhelmstr. 38, III.

Laufstall
zu verkaufen. (16133) Karlsruhe, Körnerstr. 24, II., l.

1 Bad
mit Gasbadeofen zu verkaufen. Anzus. zwischen 10—12 Uhr. Madert, Karlsruhe, Rüppurrerstr. 35. (16120)

Waschbecken
Teetisch, Tisch für Sattler oder Waschküche, Fensterkorb, Rehgeweihe, Noten zu verkaufen. (16094 Karlsruhe, Hirschstr. 39, part.

Sehr gut erh. mod. Kinderwagen elfenb., zu verkauf. Seib, Karlsruhe, Ettlingerstraße 2, V. (16158)

Knabenrad
35 ℳ, Dipl.-Schreibtisch eich., (flämisch), weiße Metallbetten m. Matr., Vertiko (Nußbaum), (16168) Meinzer, Sedanstr. 1 Ecke Rheinstr., Khe.

Sommerkleid, Gr. 46 bill. zu vk. Degenfeldstr. 14, I. bei Steimel, Khe., vorm. v. 10—12 U. (16166)

Tüllkleid
fast neu, Größe 42, (Mod.), BDM.-Rock zu verkaufen. Khe., Gartenstr. 49, I., G. (16174)

Paidi-
Bettstelle
110 lg., Kinderklappstuhl bill. u vk. Khe. Leopoldstr. 25, part. (16175)

Flamm., gut erhalt.
Gasherd
m. Backofen zu vkf. Rombach, Karlsr., Kapellenstraße 8. (16188)

Grudeherd preisw. zu verkauf., sow. gr. ov. Zinkwanne. Gerstner, Karlsr., Karl-Friedrich-Str. 19, III., l. (16190)

Spiegelschrank
Bett, Nachttisch, Marmorwaschkomm. zu verkaufen. (34225 Anzus. beim Portier Hotel Germania Karlsruhe. (34225)

Moderner (16148)
Kinderwagen
(rotbraun) für 30 ℳ zu verkauf. bei Kuhlmann, Khe., Veilchenstraße 35.

Moderner (16150)
Kastenwagen
zu verkauf. Daselbst gut erhalt. Sportwagen gesucht. Metzger, Karlsruhe, Morgenstraße 33.

Eleg. Speisezimmer, Büfett 2.20 breit, Kredenz, Auszugt. 1/135 u. 6 Polsterstühle, Büfett, 1.80 br., Uhr prima, Auszugt. u. 6 Lederst. Speisezimmer (Flämisch): Büfett 1.80 br., Kred., Uhr. Kulissentisch und 6 Lederstühle. Die Zimmer sind gut erhalt. Büfett pol. 68 ℳ, eichen 28 ℳ. Vertiko, Schränke, Tische, laub. Betten, Waschkommoden, modern. Kinderbett u. Möbel aller Art billig bei Schuster, Möbelgesch. Khe., Rudolfstr. 10. (34263)

1 Wäscheschrank
Steil., 15 ℳ, 1 Zinkbadewanne, neu, 15 ℳ, 1 Schrankapparat m. Platten bill. zu verk. Karlsruhe, Marienstr. 65, H. III. (16206

Kinder-
Kastenwagen
zu verkaufen. Khe., Markgrafenstr. 40, bei Kuna. (16151)

Speisezimmer
m. 2 m Büfett und Vitrine,
Schlafzimmer
Birke pol., m. Steil. Spiegelschrank,
Herrenzimmer
m. Stür. Bücherschr., alles gut erh., verk. Hischmann, Khe., Zähringerstraße 29. (16156)

Sehr gut erhaltener
Lautsprecher
zu verk. Preis 12 ℳ. Zu erfragen: Khe., Waldhornstr. 8, Stb. III. rechts. (16221)

Umzugshalber zu verkaufen:
1 Gaskocher, Junker & Ruh, Sparbrenner, 2fl., 1 Motorrad- bezw. Fahrrad-Garage (Holz), 1 Photo-Apparat (Kodak), 1 Filmentwickl.-Maschine, Schalen, 1 Hintergrund f. At.-Aufn. Oberle, Kaiserstr. 3, ab 5 Uhr, Karlsr. (16216)

Gebrauchte Singer-Schneider-Nähmaschine sowie Schneidertisch zu verkaufen. Khe., Lessingstr. 6, III. (16220)

Eisschrank
2tür., gebr., 110 cm × 60, Höhe 120, Sofa 12.—, 15.—
Küchenbüfett elfenbein, lack. 30.—
Schreibpult für Kinder 15.—
Möbel-Baader, Khe., Waldstr. 22. (16183)

Kaufgesuche

Gold Silber Brillanten Schmuck
kauft zu guten Preisen
Heinr. Paar Kaiserstr. 78, am Adolf-Hitlerplatz
G. B. 40/1021 (29001

Nur gut erh., mod.
Speisezimmer
(Büfett, Vitrine, Tisch, 6 Stühle) gegen bar zu kaufen gesucht. Angeb. unt. G 34305 an d. Führer-Verlag Karlsr.

Suche einen zweispännigen
Wagen mit Heuleitern
zu kaufen. (34278) Jakob Odenwald, Gölshausen, Amt Karlsruhe.

Gut erhalt., schwarze
D.-Reitstiefel
zu kaufen gesucht, Größe 38/39. Angeb. unter 16125 an den Führer-Verlag Khe.

Schreibmasch.
klein u. groß, kauft, verk. u. verleiht. Khe. A. Beiler, Waldstr. 66 (16187)

Kinder-Dreirad (3 Jahre) zu kaufen gesucht. Angebote m. Preis unter 16200 an Führ.-Verl. Khe.

Gut erhalt. (16208
Laufstall
zu kauf. ges. Klein, Khe., Aug.-Dürrstr. 6.

Kleiderschrank
weiß lack., 100—110 cm breit, zu kaufen ges. Angeb. u. 16211 an Führ.-Verl. Khe.

Aktentasche
lederne, gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angebote unt. 16149 an Führ.-Verl. Khe.

Zu vermieten

Mansarde
möbl., sof. zu verm. Khe., Rüppurrerstr. 21, III. r. (16215)

Sofort 2 leere
Zimmer
mit Küchenbenützg. zu vermieten. Khe., Schützenstr. 84, l. (16219)

1 Zimmer
u. Küche a. 1. Aug. zu vermieten. (16131 Näh. Geßler, Khe., Putlitzstraße 22.

Am Bahnhof gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen Fw. 19 u. 20½ U. Karl-Hoffmannstr. 3, IV., r. Khe. (16135)

Groß., leer. Zimm., Stadtm., sofort oder später zu vermieten. Angebote unt. 16115 an Führ.-Verl. Khe.

Gut möbl. Zimmer an Herrn sof. oder 1. Juli zu vermiet. Ebel, Kaiserstr. 50, III. b. Adolf-Hitler-Platz, Khe. (16161)

Gut möbl. Zim.
zu verm. Schiller, Khe., Stefanienstr. 2, gegenüb. Amtsger. (16181)

Gut möbl. Zimmer sof. zu vermieten. Anzuf. v. 1—2 u. ab 7 Uhr abds. Khe., Kronenstr. 13, II., Schloßseite. (16163)

Möbl., separates
Zimmer
für sofort od. 1. 6. zu verm. Khe., Kaiserstr. 42, 1 Tr. (16172)

Leer. Zimmer
Küchenben., sof. od. spät. zu verm. Khe., Waldhornstr. 31, II., r. (16180)

In bester Weststadtlage, in gut. Haus, schönes (16198
Zimmer
(Wohn-Schlafzimmer) mit Zentralheizung zu vermieten. Khe., Wendtstr. 1.

Gut möbl. Zim.
auf 1. Juli zu vermieten. Khe., Stefanienstr. 59, 3. St. (16186)

Turmberg
gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
zu vermiet. Durlach, Dürrbachstr. 24, pt. (16162)

Ole guten
Luipold-Farben
.... gibt es immer noch
Weststadt **Farbenhaus Luipold** Karlsruhe Fernruf 3316
während des Krieges nur
Sofienstraße 152, Ecke Körnerstraße

Schönes, groß., leer.
Zimmer
sep. Eingang, m 2 Fenst. zu vm. Khe., Rüppurrer Str. 2, II., Ecke Kriegsstr. (16193)

Möblierte
Wohn- und Schlafzimmer
und Küche
für 60 RM. zu vm. Angeb. u. 33878 an Führer-Verl. Karlsr.

Bahnhofn., sep. Zim. (Mansf.), möbl., beziehb. ob. Bedien. zu vm. Khe., Karlstr. 127, pt. l. (16147)

23.-Wohnung
Stb. (Südstadt), auf 1. Juli oder später zu vermiet. Zu erfr. Daxlanden, Krämerstr. 21. (16127)

33.-Wohnung
Robert-Wagner-Allee 24, part., auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 15.00 und 17.00 Uhr. Karlsr. (15858)

3 Zimmer-Wohnung
sonnig, mit Bad u. Garten, Moltkestraße Nähe Haydnpl., sof. oder später zu vermieten. Angebote unter B 34301 an d. Führ.-Verl. Khe.

3 Zimmer-Wohnung (Neubau), m. einger. Bad, Gellertstr. 19, 2. St., r., a. 1. 8. od. früh. zu verm. Anzuf. v. 10—12 u. 15—18 Uhr. Näh. Tel. 1151 Karlsr. (2041)

Schumannstr. 1, II., lks., Khe., ist eine geräumige, gut ausgestattete, sonnige
43.-Wohnung
mit eingericht. Bad, Mansarde u. sonstig. Zubeh., auf 1. Sept. od. später zu verm. 100 RM. (15564

Schöne, sonnige
43.-Wohnung
nebst Bad u. Mans., Sofienstr. 166, part., auf 1. Juli oder 1. Aug. zu vermiet. Näheres: Karlsruhe, Sofienstr. 166, II. (16124)

Schumannstr. 10, III
5 Zimmer
mit Zubehör zu vermieten. Preis 91 ℳ. Daselbst oder Khe., Leopoldstr. 19, Tel. 6940. (32808)

In guter Wohnlage ist Kochstr. 3, 1. St., Khe., eine geräumige, gut ausgestatt., sonn.
63.-Wohnung
mit Bad, 2 Mans., nebst sonstig. Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 120 RM. monatlich. (15563)

4 Zimmer-Wohnung
in 2 Fam.-Haus m. Zentralheiz., eing. Bad, m Mans., Hauptstraße Hirschstr. 39, zu verm. Näh. Karlstr. 138, II., r., Karlsruhe. (31215

5 Zimmer-Wohnung
Haydnplatz 5
3 Trepp. hoch, schöne, sonnige, freie Lage, kein vis à vis, auf sofort zu vermieten. Mietpreis 140 ℳ. Zu besichtigen durch Hausverwalter (34217
M. Kübler & Sohn
Karlsruhe, Kaiserstr. 82a, Tel. 461.

Auswärtige und Landwohnungen

In Baden-Baden gut möbl., sonniges
Zimmer
mit Liegebalkon, an Dauermieter, evtl. Ehepaar mit voller Pension zu vermiet. Angeb. u. BA. 1000 an d. Führer-Verl. Baden-Baden.

Bester Mittler zwischen Angebot und Nachfrage ist „Der Führer".

Mietgesuche

Möglichst heizbare
Garage
Nähe Bismarckstraße, zu mieten gesucht. Angeb. u. S 33819 an Führ.-Verl. Khe.

Berufstätige Dame sucht ab 1. Juli 40 in gut. Wohnlage in Karlsr., mögl. Nähe Bahnhof, gut möbl.
Zimmer
mit Badbenutzung. Angeb. u. E 34303 an Führ.-Verl. Khe.

Leer. Zimmer
Nähe Zirkel, gesucht. Angebote unt. 16201 an Führ.-Verl. Khe.

Berufstät. Fräulein sucht gut
möbl. Zim.
mit eig. Eingang. Stadtmitte bevorz. Angeb. u. 16143 an d. Führ.-Verl. Khe.

4 Zimmer-Alt-Wohnung m. Baderaum, Nähe Bahnhof u. Ettlingerstr. preisw. z. v. Angeb. u. U 33821 an Führ.-Verl. Khe.

Karlstr. 92, Karlsr. schöne Wohnung mit
6 Zimmer
Bad, Speisek., Mansarde, Keller, f. 110 Mk. a. 1. Juni od. später zu vermieten. Auch für Büro best. geeignet. Näher, daselbst im 2. Stock. (28531)

Kleinanzeigen haben im „Führer" großen Erfolg!

2 Zimmer-Wohnung
sonnig u. geräumig, auf 1. August gesucht. Erbitte Angebote an (16142
Frau M. E. Rauch, Karlsruhe, Putlitzstr. 22, 2. Stock.

4 Zimmer-Wohnung
in 1—3-Familienhaus, in freier Lage, mit Garten und Bad; möglichst auch Etagenheizung u. Garage zu mieten gesucht.
Angebote unter 16160 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Neuzeitliche
5 Zimmer-Wohnung
in Südwest- oder Weststadt zu mieten gesucht.
Angebote unter 16177 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Einfamilienhaus
mit 5—6 Zimmern, in guter Weststadtlage, zu mieten gesucht.
Angebote mit Mietpreis unt. 16176 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Tiermarkt

Läuferschweine und Ferkel
zu verkaufen. (34171 Karlsr.-Mühlburg, Marktstraße 5 bei Zobeley.

2 Gelb.-Stare
ges. beringt,
Kanarienhahn
gt. Säng., verk. Khe. Schützenstr. 67, II. (16197)

Kanarienvogel
Sonntag
entflogen
Abzugeben geg. gute Belohnung. Karlsr., Werderstr. 18, III. (16128)

2jähriger
Schäferhund
Rüde, erstklassige Papiere, prima Stammbaum, preisw. zu verkauf. Angeb. u. G 33899 an Führ.-Verl. Khe.

23.-Wohnung
(od. kl. 3 Z.-Wohn.) bis 50 ℳ v. jg. Ehep. ges. Ang. unt. 16122 an Führ.-Verl. Khe.

Gesucht wird auf 1. Okt., evtl. früher neuzeitliche
3-4 Zimmer-Wohnung
m. Bad. Ang. u. 16192 an Führ.-Verl. Khe.

Gesucht kl.
2 Z.-Wohn.
b. 1. Aug. od. 1. Sept. o. alt. Ehep. im Weiherfeld. Angeb. u. 16182 an d. Führ.-Verl. Khe.

Schöne
2 Zimmer-Wohnung
für sofort oder 1. 8. 1940 in Karlsruhe gesucht. (996)
Frau Dreher Wwe., Baden-Baden, Schweigrothstr. 6.

Gesucht auf 1. Oktober 1940
53.-Wohnung
m. Speisek., Bad u. Mädchenzimmer, in gutem Hause. Angeb. mit Beschreibung u. Preisang. unt. 16194 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Entflogen zahmer, gelber
Wellensittich
Geg. Belohn. abzug. Khe., Marxstr. 18, Tel. 996. (16159)

Kanarienvogel
nach der Georg-Friedrich-Straße
entflogen
Gegen Belohn. unt. Tel. 4929 Khe., zu erfragen. (34230)

Zu verkaufen ein geschätzt. 13 Monate altes (33735
Rapphengstfohlen
und eine 21 Wochen trächtige Kuh (das 4. Kalb), sowie eine Knochenmühle für elektr. Anschluß, bei Karl Rößler in Spöck, Schillerstraße 28.

Junger, rassenr., kl.
Spitzer
schwarz oder braun, zu kaufen gesucht. Karl Tränkel, Rastatt, Am Grün 18.

Junger Kanarienvogel entflogen
Abzugeb. Khe., Friedenstr. 17, IV., zwischen 2—4 Uhr. (16165)

Kleinanzeigen der große Erfolg!

Amtliche Versteigerungen

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 26. Juni 1940, nachm. 14 Uhr werde ich in Karlsr., im Pfandlokal, Herrenstr. 45a, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentl. versteigern:
1 Klavier, 22 Türschließer, 22 Schiebetüreinsteckschlösser, 14 Schiebetürschlösser m. Gegenkasten, 8 Zylindereinsteckschlösser, 2 Warengestelle, 1 Büfett, 1 Schreibtisch, 1 Partie getragene Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 24. Juni 1940. (34094
Keck u. Burgmann, Gerichtsvollzieher.

Amtliche Anzeigen

Karlsruhe

Betr. Stumpensprengen

Am Mittwoch, den 26. Juni 1940, werden in der Zeit von 8—17 Uhr im Hardtwald — Revier 21 — nördlich des Caritas-Erholungsheimes zwischen Friedrichstaler- und Stutensee-Allee in größerem Umfange Stumpen gesprengt. Das Gelände ist abgesperrt. Den Anweisungen der Absperrmannschaften ist Folge zu leisten. (34270

Karlsruhe, den 24. Juni 1940.
Der Polizeipräsident.

WERNER FLACK
Wir bauen am Westwall
200 Seiten
Karton. 2.80 - Ganzlein. 3.80
Wie in einer Zeit stärkster Spannungen und erregendster politischer Ereignisse dieses gewaltige Werk wachsen konnte, das schildert ein junger Arbeitsdienstmann in diesem aufrüttelnden und mitreißenden Buch. Was dort im Westen geleistet wurde und wie es geleistet wurde — wie hätten wir das auch nur zu ahnen vermocht, wäre nicht aus Hunderttausenden diese eine Stimme laut geworden?
FÜHRER-VERLAG
Abteilung Buchhandlung
Karlsruhe, Lammstraße 1—5.

Unterricht

Kurzschrift bis zu jeder Fertigkeit
Maschinenschreiben
Buchführung Tages- und Abendkurse
Otto Autenrieth
staatlich geprüfter Kurzschriftlehrer
Karlsruhe, Kaiserstr. 67, Eingang Waldhornstraße, Fernsprecher 3661
Anmeldung jederzeit
Neuer Kursbeginn am 1. Juli 1940
34089